



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01672**
Datum: 03.02.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Kindern aus Flüchtlingsfamilien in halleschen Kinderkrippen, Kindergärten und Horten

Der Zuzug von Flüchtlingsfamilien wirkt sich auch auf die Kapazitäten von Kindertagesstätten und Horten aus. So wird in der aktuell vorliegenden Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung u.a. festgestellt, dass gegebenenfalls auch neue Hortstandorte zu definieren oder Hortkonzepte für einzelne Stadtteile zu entwickeln sind.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie viele Kinder aus Flüchtlingsfamilien besuchen hallesche Einrichtungen in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort? (Auflistung bitte nach Sozialräumen inkl. Darstellung möglicher Schwerpunkteinrichtungen)
2. Falls analog zu halleschen Schulklassen nur Zahlen zu Kindern mit Migrationshintergrund vorliegen: Liegen der Verwaltung Schätzungen über die Nutzung o.g. Einrichtungen in den Sozialräumen durch Kinder aus Flüchtlingsfamilien vor?
3. Wie viele der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge besuchen hallesche Horte?

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

17.02.2016

Sitzung des Stadtrates am 24.02.2016

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Kindern aus
Flüchtlingsfamilien in halleschen Kinderkrippen, Kindergärten und Horten**

Vorlagen-Nummer: VI/2016/01672

TOP: 10.18

Frage 1:

1. Wie viele Kinder aus Flüchtlingsfamilien besuchen hallesche Einrichtungen in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort? (Auflistung bitte nach Sozialräumen inkl. Darstellung möglicher Schwerpunkteinrichtungen)

Antwort:

Eine statistische Erfassung separater Flüchtlingszahlen für den Bereich Kindertagesstätten und Horte erfolgt weder in der Stadtverwaltung noch beim Landesverwaltungsamt oder beim Statistischen Landesamt. Dies ist in der Praxis der Einrichtungen/ der Träger vor Ort auch nicht möglich, da anhand der notwendigen Daten für den Besuch einer Kindertageseinrichtung (Beachtung Sozialdatenschutz) keine separate Erfassung des Flüchtlingsstatus erfolgt. Auch für die Umsetzung des gesetzlichen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrages ist eine Ausweisung des Status weder notwendig noch vorgesehen.

Alternativ wird folgendes statistisches Zahlenmaterial – das jährlich für gesamte Stadt Halle (Saale) für den Bereich Kindertagesbetreuung erhoben wird, zur Verfügung gestellt. Hier ist zusätzlich ein Entwicklungszeitraum von 2010 bis 2015 erkennbar.

Jahr	Kinder in Tagesbetreuun g insgesamt	davon ausländischer Herkunft mindestens 1 Elternteil	in Prozent	davon überwiegend nicht Deutsch sprechend	in Prozent
2015	16.522	2.023	12,2	1.045	6,3

Quelle:

Statistischer Bericht des Landesstatistikamtes LSA

"Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege"

Auszug: Kinder in Tagesbetreuung der Stadt Halle (Saale) mit ausländischem Hintergrund

Frage 2:

Falls analog zu halleschen Schulklassen nur Zahlen zu Kindern mit Migrationshintergrund vorliegen: Liegen der Verwaltung Schätzungen über die Nutzung o.g. Einrichtungen in den Sozialräumen durch Kinder aus Flüchtlingsfamilien vor?

Antwort:

Solche Schätzungen in Sozialräumen liegen nicht vor.

Frage 3:

Wie viele der minderjährigen unbegleiteten Ausländer besuchen hallesche Horte?

Antwort:

Dazu liegen keine Angaben vor.

Katharina Brederlow
Beigeordnete